

Vorwort von Manuel Friedrich,
Bürgermeister der Stadt Obertshausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon seit Jahren weisen seriöse wissenschaftliche Studien auf den Zusammenhang zwischen einseitiger, ungesunder Ernährung und daraus begünstigten Krankheiten, wie beispielsweise Diabetes, Osteoporose und Gicht, hin. Deshalb gilt es, so früh wie möglich, die Weichen für ein gesundheitsbewusstes Essverhalten zu stellen. Neben den Eltern haben auch Schulen an dieser Stelle einen gewissen Bildungsauftrag.

Jugendliche sollten sich viel bewegen und das Richtige essen und trinken. Nur so bleiben sie auf Dauer fit und gesund. Doch aus Studien wissen wir, dass ein signifikanter Anteil von Schülerinnen und Schülern morgens ohne Frühstück zur Schule kommt. Damit sind sie nicht ausreichend auf die Anforderungen, die täglich an sie gestellt werden, vorbereitet. Die Aufmerksamkeit und die Konzentration im Unterricht und beim Lernen leiden darunter.

Natürlich gehört auch die Verbindung von Ernährung, Ökologie, Ökonomie und Umwelt zu den ganz bedeutsamen Themen unserer Zeit. Für die „Fridays for Future“-Bewegung sind diese engen Zusammenhänge ebenfalls sehr wichtig. Mit der bewussten Ernährung kann jeder einen kleinen Beitrag für eine bessere Welt leisten. Schülerinnen und Schüler sollten lernen und erleben, was ein gesundes Essen ausmacht und auch welche saisonalen Lebensmittel in unserer Region wachsen.

Wir begrüßen es daher sehr, wenn Sie den Jugendlichen die Herstellung von Lebensmitteln und deren Zubereitung näherbringen. Denn, wer sich gesund ernährt, kann besser lernen und sein Leben aktiver gestalten. Deshalb freuen wir uns über Ihre Teilnahme an der Förderinitiative „Starke Sache!“ der VVB Maingau mit dem diesjährigen Motto „Gesund essen, schlau essen“.



Manuel Friedrich
Bürgermeister der Stadt Obertshausen

Sie haben Fragen?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Vereinigte Volksbank Maingau
Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Ihre Ansprechpartner:

Udo Heberer

Telefon: 069 2172 11558

E-Mail: udo.heberer@frankfurter-volksbank.de


Echt. Stark. Meine VVB.

Echt. Stark. Meine VVB.



Gesund
essen, schlau
essen.

 **Starke Sache!**
10. Förderpreis der VVB
für weiterführende Schulen

Vereinigte Volksbank
VVB Maingau 
Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Vereinigte Volksbank
VVB Maingau 
Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Vorwort von Michael Mengler,
Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank eG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei unserer Förderinitiative „Starke Sache!“ geht es in diesem Jahr um eine Aufgabe, die sehr viele Facetten hat. Die meisten Jugendlichen machen sich nämlich beim Essen keine Gedanken über die Qualität der Lebensmittel. Die Hauptsache ist, es schmeckt und ist cool. Deshalb stehen schon bei vielen jungen Menschen nahezu täglich Fertiggerichte oder andere Formen von Fast Food auf dem Speiseplan. Wichtige Bestandteile einer ausgewogenen Ernährung kommen dabei nicht ausreichend vor. Dies hat Folgen für die Gesundheit und auch die geistige Fitness.

Unsere Förderinitiative „Starke Sache!“ hat das Ziel, dass Schülerinnen und Schüler erkennen, wie eine gesunde Ernährung gleichzeitig auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt leistet. Das diesjährige Motto lautet daher: „Gesund essen, schlau essen“. Die Jugendlichen sollen erleben, dass gesunde Ernährung gut schmeckt und fit macht. Dabei ist es wesentlich, auch ganze Lebensmittelketten von der Produktion bis zu den einzelnen Verkaufsstellen zu entdecken. Ein weiterer Aspekt ist, dass Schülerinnen und Schüler oft nicht wissen, welche Zutaten für ein Gericht gebraucht werden, wie sie aussehen und wo sie angebaut werden. „Gesund essen, schlau essen“ bedeutet auch, an Müllvermeidung und Tierschutz zu denken. Beides hat schließlich große Auswirkungen auf unser Klima.

Wir laden Sie herzlich ein: Bewerben Sie sich mit interessanten Projektarbeiten um den 10. Förderpreis, der mit insgesamt 20.000 Euro dotiert ist. Die jungen Menschen haben Recht, wenn sie nachhaltige Maßnahmen für den Klimaschutz fordern. Doch auch sie können dazu beitragen. „Gesund essen, schlau essen“ ist gut für die eigene Gesundheit und unterstützt den Klimaschutz. Machen Sie daher auch in diesem Jahr den Förderpreis der VVB Maingau in Ihrer Schule wieder zu einer „starken Sache“.



Michael Mengler
Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank eG

Die Aufgabe: „Gesund essen, schlau essen“

Morgens verlassen viele Jugendliche die Wohnung, ohne etwas gegessen zu haben. Das liegt oft daran, dass sich immer weniger Familien Zeit für das Frühstück nehmen. Meistens beginnt der Stress des Alltags schon nach dem Aufstehen, um pünktlich in die Schule zu kommen. Heute muss eben alles schnell gehen. Diese Haltung überträgt sich auch auf die Essensgewohnheiten.

Viele Schülerinnen und Schüler essen gerne ein Tiefkühlgericht zu Hause und Fast Food beim Treffen mit Freunden. Man liebt eben dieses unkonventionelle Essen ohne Messer und Gabel. Problematisch wird es jedoch, wenn diese Form der Ernährung überwiegend auf dem Speiseplan steht. Die Folgen bedeuten

häufig Antriebslosigkeit, wenig Lust auf Sport und die Neigung zu Übergewicht. Dabei brauchen junge Leute für ihre körperliche und geistige Entwicklung eine ausgewogene Ernährung, die die unterschiedlichsten Ballaststoffe, Mineralstoffe, Vitamine und andere Bestandteile beinhaltet.

Ganz wichtig bei dieser Aufgabe ist es, den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, dass Essen und Trinken schon beim Einkaufen und der Zubereitung eines Gerichtes viel Spaß machen kann. Schülerinnen und Schüler sollen bei der Beschäftigung mit dem Thema die Verbindung zwischen den Anliegen der

Fridays for Future-Bewegung und einer gesunden Ernährung erkennen. Dazu soll das Motto „Gesund essen, schlau essen“ wichtige Impulse geben und ein bewussteres Ernährungsverhalten unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen für Projekte oder Unterrichtseinheiten, um die Jugendlichen für die vielen Aspekte einer gesunden Ernährung zu sensibilisieren. Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt oder mit mehreren Arbeiten um den 10. Förderpreis „Starke Sache!“.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Alle Haupt- und Förderschulen, Realschulen, allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien im Geschäftsgebiet der VVB Maingau sind eingeladen mitzumachen. Es können Klassen, Arbeits- und Projektgruppen Ihrer Schule teilnehmen. Auch passende Arbeiten aus dem vergangenen Jahr dürfen eingereicht werden. Die Ausschreibung zum Motto „Gesund essen, schlau essen“ geht auch an Kindergärten und Grundschulen in unserem Geschäftsgebiet.

Die Arbeit

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, einen Beitrag zum Thema „Gesund essen, schlau essen“ zu konzipieren. Die heutige Generation wächst in einer globalisierten Welt auf, hat selbst schon andere Länder besucht und festgestellt, dass Fast Food sowie Small Talk international verbindend sind. Die wenigsten machen sich weder im Urlaub noch zuhause Gedanken über gesundes Essen und die Bedeutung regionaler Lebensmittel. Dabei sollten junge Menschen mehr auf ihre Gesundheit achten. Wer dies bewusst macht, fördert die eigene geistige Fitness, hat wieder mehr Lust auf Sport oder andere Aktivitäten. Die Projektarbeiten sollen zeigen, dass gesunde Ernährung richtig gut schmeckt, kreativ zubereitet werden kann und positiv auf das Wohlbefinden wirkt.

Zum Anspruch der Arbeit gehört auch, sich darüber Gedanken zu machen, welche Auswirkungen das Einkaufsverhalten auf die natürlichen Ressourcen hat. So sind frisch gekaufte Lebensmittel mit weniger Verpackungsmaterial verbunden. Wichtige Aspekte sind zudem die Intensität der Nahrungsmittelproduktion, die Bedeutung der Tierhaltung in Verbindung mit den weltweit wachsenden Anbauflächen für Futtermittel. Durch die Projektarbeiten sollen die Jugendlichen motiviert werden, verantwortungsvoll mit ihrer Gesundheit umzugehen und einen eigenen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das Motto „Gesund essen, schlau essen“ gibt somit eine wichtige Orientierung für eigenverantwortliches Handeln.



Bitte richten Sie die Arbeit Ihrer Gruppe oder Klasse bis spätestens **18. Dezember 2020 (Poststempel)** an:

Vereinigte Volksbank Maingau / Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG
Stichwort: Förderpreis „Starke Sache!“

Herrn Udo Heberer

Seligenstädter Straße 52, 63179 Obertshausen

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung unbedingt den beigefügten Bewerbungsbogen, der die Struktur für das Einreichen der Projektarbeiten vorgibt. Alle Felder sind vollständig auszufüllen. Die Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für den Zweck des Förderpreises verwendet.

Bewertung der Arbeit

Eine unabhängige Jury, die aus engagierten Experten sowie Persönlichkeiten aus Politik, Presse und Wirtschaft besteht, entscheidet über die Vergabe der Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury bewertet anhand eines konkreten Bewertungsbogens, der sich an folgenden Kriterien orientiert:

- Zielsetzung des Projektes
- Inhalt
- Umsetzung
- Teamarbeit
- Qualität
- Nachhaltigkeit
- Qualität der eingereichten Dokumentation



Die Darstellung der Arbeit

Grundsätzlich gilt: Die Wettbewerbsarbeit muss inhaltlich erläutert werden und folgende Gliederungspunkte enthalten:

1. Einleitung

Aus welchem Grund fiel die Entscheidung auf diese Arbeit bzw. dieses Projekt? Welcher persönliche Bezug besteht dazu? Welche Situation diente als Ausgangspunkt?

2. Durchführung

Beschreibung, wie die Arbeit bzw. das Projekt umgesetzt wurde: Welche Projektschritte waren dafür nötig und wie bauen sie aufeinander auf?

3. Ergebnis und Fazit

Welches Ergebnis wurde erzielt? Welches Fazit kann daraus abgeleitet werden? Das Ergebnis bitte klar umreißen und die Schlussfolgerungen logisch nachvollziehbar darstellen.

4. Anregungen zur Weiterarbeit

Wie kann das Projekt aufgegriffen werden? Welche Folgeprojekte sind denkbar? Ergänzend sind alle Arten von Dokumentationsmedien willkommen – von Mappen über Fotos, Zeichnungen und Grafiken bis hin zu CDs mit Audio- oder Videoaufnahmen.

Die Preise

Es wird ein Gesamtpreisgeld von 20.000 Euro vergeben, das sich auf drei Hauptpreise und Geldpreise für die Kindergärten und Schulen verteilt. Die Hauptpreise sind in den drei Kategorien Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen mit je 2.500 Euro dotiert.

Darüber hinaus gibt es jeweils Geldpreise in den Kategorien:

- Kindergärten: 5 x 650 Euro
- Grundschulen: 5 x 650 Euro
- weiterführende Schulen: 5 x 650 Euro
- sowie ein Dankeschön als Anerkennung für alle teilnehmenden Kindergärten und Schulen.



Rechtshinweis

Mit der Abgabe der Projektarbeit versichern Sie, dass die Ausarbeitung von der ausführenden Klasse/Gruppe stammt. Sie geben uns das Recht der Veröffentlichung, wenn Sie diese nicht ausdrücklich untersagen.